

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 3. April 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 37

Stand: 26.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 3.4.40. Venator - Persönliches. Der Unterarzt will an die Front.

Generalvikar: 1) Muhler wieder verhaftet. Im Schreibpult eine Denkschrift mit vielen Anklagen gegen Gericht, Polizei, Bischof und Generalvikar. Ob ihm gesagt wurde, daß er ursprünglich noch Rat werden sollte? 2) Meisel. Ein Herr spricht mit früherer Frau Esser. Die schickte ihn nach Berlin und er wurde tatsächlich von Heydenr. empfangen. Der machte viele Aussichten, dann aber Hitler mache Schwierigkeiten, wenn es sich um einen Geistlichen handle. 3) Kerrl soll unterstützt, Roth zum Teil bezahlt werden durch Hofmann. Galen habe freundlich geantwortet, was ich meine: Charakterlich ohne Zweifel verlässlich, auch als Bekenner seines Glaubens, er ist eigentlich Statthalter, aber er darf von den Bischöfen Hirtenbriefe verlangen.